

**Dezember 2020 / Januar 2021**

**Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Coswig  
Ev. Kirchengemeinde St. Johannes Griebö**

**bote**



## Liebe Gemeinde,

„Fürchtet euch nicht“ so spricht der Engel in der Weihnachtsgeschichte die Hirten an. Stellen Sie sich mal vor, jetzt würde ein Engel erscheinen und sagen: „Fürchtet euch nicht! Die Coronainfektionszahlen werden bis Weihnachten ganz von alleine zurückgehen und ihr könnt Weihnachten feiern wie jedes Jahr!“ Das wär’s doch, oder? Wenn wir uns keine Gedanken darüber machen bräuchten ob, wie und mit wem wir Weihnachten dieses Jahr feiern dürfen. Ich fürchte aber, das ist Wunschdenken. Wird nicht passieren. Statt dessen wird die Adventszeit sehr viel leiser sein als in den letzten Jahren. Keine Weihnachtsmärkte, keine Konzerte, keine neuen Kinoblockbuster, kein Theater. Aber auch kein Gerenne von einer Weihnachtsfeier zur nächsten. Kein Termindruck für Eltern, die sonst mit den Terminen aller Familienmitglieder jonglieren müssen um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden.

Ich weiß, Weihnachten ist nicht das höchste Fest der Christenheit, das ist und bleibt Ostern. Und doch, ohne Weihnachten wäre Ostern nicht möglich, ohne die Geschichte vom Kind, das im Stall geboren wurde, gäbe es auch die Auferstehung nicht. Eine Geburt, ein neugeborenes Menschenkind ist etwas, das die meisten Menschen kennen. Sie haben selbst Kinder oder Nichten und Neffen oder kennen Familien mit Kindern, sind Taufpaten. Das ist soviel lebensnaher als die Auferstehung, dass ich verstehen kann, dass Weihnachten für die meisten Menschen das wichtigere Fest ist. Dazu kommt noch, dass die Advents- und Weihnachtszeit in Europa in die dunkle Jahreszeit fällt und mit ihren Lichtern und geschmückten Häusern sehr tröstlich ist.

Das soll sie auch in diesem seltsamen Jahr 2020 sein, das ja nun wirklich zum Fürchten war. Auch wenn wir nicht im großen Familien- und Freundeskreis feiern können, wenn es kein Krippenspiel in der Kirche gibt. Weihnachten findet trotzdem statt. Vielleicht schauen Sie mal, ob in Ihrer Nachbarschaft jemand lebt, der ganz allein ist über die Feiertage, weil die Angehörigen so weit weg leben, dass sie in diesem Jahr nicht kommen können. Und schenken demjenigen ein Zeichen der Hoffnung. Zum Beispiel den Papierengel, den ich jedem Boten beilegen werde. Er soll Sie erinnern an die Botschaft des Engels:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch, uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein viel besseres Jahr 2021!

Ihre / eure Angela Frenzel

PS: Sie dürfen den Engel natürlich auch selbst behalten.



## Weihnachten vor der Kirchentür

Liebe Leserinnen und Leser!

„Fällt Weihnachten dies Jahr aus?“, so bin ich gefragt worden. „Ja!“ Vieles muss leider ausfallen. In diesem Jahr werden wir ganz anders Weihnachten feiern als sonst. Große Christvespern mit Krippenspielen in vollbesetzten Kirchen kann es pandemiebedingt nicht geben. Daher haben wir für unseren Pfarramtsbereich folgendes entschieden:



Wir bieten am Heiligen Abend draußen vor den Kirchentüren ca. 20minütige kurze Weihnachtsandachten an. Da werden wir gewiss „Stille Nacht“ singen und ein oder zwei andere Lieder. Wir werden die Weihnachtsgeschichte hören und ein paar Auslegungsworte. Vielleicht gibt es noch mehr, aber das wird auch vom Wetter abhängen. Vielleicht ist es kalt oder wir mögen bei „Mistwetter“ nicht so lange draußen stehen oder auf mitgebrachten Sitzgelegenheiten sitzen. Auch wie es mit der Pandemie weitergeht, wissen wir nicht. Aber es wird auf jeden Fall Weihnachten werden!



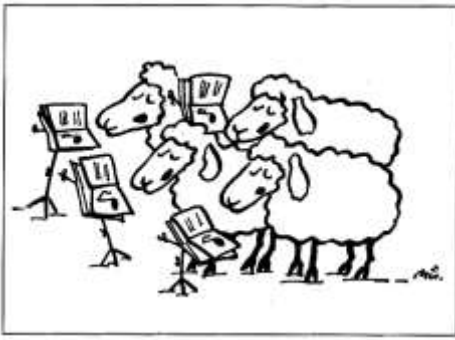
### Gemeindekreise

Beim Redaktionsschluss unserer Kirchenboten Mitte November weiß noch keiner, wie es mit all unseren Gemeindeveranstaltungen weitergehen wird. Momentan dürfen Gottesdienste mit kleinen Zahlen in unseren Kirchen mit Hygienekonzept stattfinden, was außer Heiligabend kein Problem darstellt. Da wir auf Hoffnung hin planen, haben wir für Januar auch Termine für die Gemeindekreise festgesetzt. Bitte informieren Sie sich, ob das so bleiben kann. Rufen Sie gerne an.

„Nein!“ Weihnachten fällt also nicht aus! Auch in diesem Jahr wird, trotz aller Widrigkeiten, in unseren Herzen wieder das Christkind geboren werden.

Bleiben Sie auch in der Advents- und Weihnachten schön behütet und gesund bis hinein ins neue Jahr!

Ihre Pfarrerin Swantje Adam



## Neues von der Kirchenmusik

Wir sind alle ein bisschen müde. Wir alle leben in Hoffnung. Wir alle wollen glücklich sein. Neue Zeit. Neues Leben. Neue Realitäten. Und es spielt keine Rolle, ob Sie ein Mann oder eine Frau, ein Kind oder ein alter Mann sind, wo Sie geboren wurden, wo Sie leben oder wohin Sie

möglicherweise umziehen möchten. Ich wurde in einem Land geboren, das es nicht mehr gibt und in einer Stadt, die ihren Namen nicht zum ersten Mal geändert hat. In einer Familie, in der mein Vater aus dem Kaukasus und meine Mutter aus Sibirien stammten.

Wer hätte gedacht, dass das passieren würde? Dass ich nach Deutschland ziehen, in der Kirche dienen und die Orgel lieben werde? Dass wir 2020 Filme sehen werden, in denen Menschen sich umarmen und tanzen, in denen es keine Masken und keinen sicheren Abstand gibt, und denken: Wir waren frei, wir konnten die Wärme des Anderen spüren. Alles wird sich eines Tages ändern. Aber geben wir uns das Wort, unser Leben zu leben, auch in diesen kalten Zeiten zu fühlen. Entzünde Freude in deinem Herzen. Ich weiß nicht, wo deine Stärke ist. Du weißt das viel besser.

Und ich und unsere Musiker, wir spielen weiterhin Musik, singen, komponieren und suchen nach neuen Möglichkeiten, wenn auch auf andere Weise.

Montag

16-17: 30- Orgellabor

17: 30-19: 00 Instrumentallabor

Donnestag

18-21: 00 Stimmlabor.

Mit Liebe.

Tatiana Aliyeva



## **“Sei begrüßt, du Begnadete” (Lk 1, 28)**

### **Ein Oasentag**

Interessierte Frauen und Männer sind eingeladen, an einem Samstag den Alltag hinter sich zu lassen und eine **Advents-Oase** zu betreten: adventliche Kraft schöpfen, das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen, durchatmen, sich beschenken lassen und der eigenen Spiritualität näherkommen. Der Tag beginnt mit einer Morgenandacht in der Kirche St. Johannis in Zieko. Es folgen Zeiten der Stille, des Lesens biblischer Worte, gemeinsamer oder persönlicher Pilgerschritte und kreativer Ausgestaltung des Erfahrenen.

**Ort:** Pfarrhaus Zieko

**Zeit:** Samstag, 5. Dezember 2020, 10.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

**Anmeldung** bitte bis 1. 12. 2020

Die Teilnahmezahl ist begrenzt auf 10. Für das Mittagessen fällt ein Kostenbeitrag an.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Karoline Simmering, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin (034901/949338),  
[karoline.simmering@kircheanhalt.de](mailto:karoline.simmering@kircheanhalt.de)

### **„Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden“ – ein Pilgerweg im Advent**

**Datum:** Samstag, 12. 12. 2020

**Beginn:** Patronatskirche Klieken

**Zeit:** 10.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Interessierte sind eingeladen, dem Cranachaltar in Klieken mit Abbildungen von Beteiligten aus der Geschichte der Ankündigung der Geburt Jesu zu begegnen und Kanzel, Taufstein und Wolkendecke der Patronatskirche auf sich wirken zu lassen. Dann geht es in den ca. 3 km entfernten Ort Buro. Brot und Rosen wird es in der dortigen Komtureikirche geben. Nach dem Rückweg nach Klieken wird die Tour am Nachmittag mit dem Legen einer Rose aus Fußspuren zu Ende gehen. Die Teilnehmenden bringen bitte wetterangepasste Kleidung sowie Proviant zur eigenen Verpflegung mit.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 05. 12. 2020

unter 034901-949338 oder [karoline.simmering@kircheanhalt.de](mailto:karoline.simmering@kircheanhalt.de)

*Pfarrerin Karoline Simmering*



## 62. Aktion Brot für die Welt

Dass Gott als Kind zur Welt kam, ist ein Wunder und ein Zeichen. Dieses Zeichen weist in die Zukunft. Kinder sind unsere Zukunft. Gemeinsam mit unseren Kindern erleben wir die schwierigen Zeiten der Pandemie. Lassen Sie uns heute, zu Weihnachten, ein Zeichen für die Zukunft setzen. Zukunft zum Beispiel für Rowena. Sie ist elf Jahre alt und lebt auf einer Insel, die zu den Philippinen gehört. Sie geht nur unregelmäßig zur Schule, weil sie zu Hause ihre Eltern beim Geldverdienen unterstützen muss. Dort, wo Rowena lebt, gehen viele Kinder arbeiten. Regelmäßiger Schulbesuch und ein Schulabschluss für Rowena und viele Millionen Kinder mehr sind EIN Weg, der Zukunft öffnet. Brot für die Welt arbeitet mit den Partnerorganisationen daran, dass Kinder während und auch nach der Pandemie Zukunft haben – weltweit. Danke für Ihre Kollekte!

Wir werden auch 2020 in den Andachten am Heiligen Abend für „Brot für die Welt“ sammeln. Wenn Sie nicht zu einer Andacht kommen können oder wollen, dann haben Sie die Möglichkeit, die beiliegende Spendentüte zu nutzen. Sie legen Ihre Kollekte, die Sie normalerweise zu Weihnachten gegeben hätten, in die Tüte und kleben Sie sie zu. Dann brauchen Sie sie nur noch im Pfarrhaus abzugeben. Das geht auch schon vor Weihnachten oder erst im neuen Jahr. Wenn Sie im Internet unterwegs sind, können Sie auch auf der Homepage von Brot für die Welt online spenden. Hier finden Sie die Möglichkeit dazu:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/material/angebote-gottesdienst-kollekte/>

Oder für's Smartphone:







# Die Weihnachts- geschichte

*Es begab sich aber . . .*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,  
VERSE 1-20

## Epiphaniastreffen und Chronik 2020

Auch 2021 wollen wir uns vor Augen führen, wie das Jahr 2020 so in unseren Gemeinden war. Was fand statt, was fiel aus? Manches ist vielleicht überraschend und nicht jede\*r hat von allen Aktionen erfahren. Deshalb die Erinnerung an die Chronik. Also, Bilder angucken und kurz dazu schreiben, was in unseren Gemeinden alles so los war und dann ab damit nach Coswig, entweder an [st\\_nicolai@web.de](mailto:st_nicolai@web.de) schicken oder per USB Stick im Kirchenbüro in Coswig abgeben. Die Chronik wird im Rahmen der Epiphaniasandacht am 6. Januar verlesen. Das Abendessen als Dankeschön an die Ehrenamtlichen muss diesmal leider ausfallen. Zum Warmbleiben in der Kirche gibt es Heißgetränke.



## Offene Kirche im Advent

Weil in diesem Jahr vermutlich alle Veranstaltungen in der Adventszeit ausfallen müssen, die adventliche Stimmung erzeugen können, probieren wir in Coswig etwas Neues aus. An allen 4 Adventssonntagen wird die Kirche in der Zeit 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Der Weihnachtsbaum wird ausnahmsweise schon stehen und geschmückt sein, die Krippe kann besichtigt werden. Sie können sich von der geschmückten Kirche in adventliche Stimmung bringen lassen, eine Kerze anzünden oder einfach nur still in der Bank sitzen. Einige Gemeindeglieder werden anwesend sein. Sie sind uns herzlich

willkommen! Bitte setzen Sie einen Mund- Nasenschutz auf.



## Termine und Veranstaltungen im Januar

Mi, 13.1.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai	
Do, 15.1.	15.00 Uhr	Buro	Gemeindenachmittag	
Mo, 18.1.	14.30 Uhr	Griebo	Frauenkreis	
Di, 19.1.	14.30 Uhr	Senst	Gemeindenachmittag	
Do, 21.1.	14.00 Uhr	Cobbelsdorf	Gemeindenachmittag	
Di, 26.1.	14.00 Uhr	Klieken	Gemeindenachmittag	
Mi, 27.1.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai	
	15.00 Uhr	Zieko	Gemeindenachmittag	
Do, 28.1.	15.00 Uhr	Düben	Gemeindenachmittag	




### Gemeindekreise

Beim Redaktionsschluss unseres Kirchenboten Mitte November weiß noch keiner, wie es mit all unseren Gemeindeveranstaltungen weitergehen wird. Momentan dürfen Gottesdienste mit kleinen Zahlen in unseren Kirchen mit Hygienekonzept stattfinden, was außer Heiligabend kein Problem darstellt. Da wir auf Hoffnung hin planen, haben wir für Januar auch Termine für die Gemeindekreise festgesetzt. Bitte informieren Sie sich, ob das so bleiben kann. Rufen Sie gerne an.



Zu Terminen mit einem \* finden Sie im Boten einen Artikel mit näheren Informationen.

## Gottesdienste im Dezember

So, 6.12.	9.00 Uhr	Cobbelsdorf	Gottesdienst	
2. Advent	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht	
	10.30 Uhr	Coswig	Familiengottesdienst vor der Kirche*	
So, 13.12.	9.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst	
3. Advent	10.30 Uhr	Zieko	Gottesdienst	
So, 20.12.	9.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst	
4. Advent	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht	
	14.00 Uhr	Göritz	Gottesdienst	
Do, 24.12.	15.00 Uhr	Griebo	Andacht vor der Kirchentür	
Heilig Abend	15.00 Uhr	Senst	Andacht vor der Kirchentür	
	15.30 Uhr	Buro	Andacht vor der Kirchentür	
	16.00 Uhr	Coswig	Andacht vor der Kirchentür	
	16.00 Uhr	Luko	Andacht vor der Kirchentür	
	16.00 Uhr	Buko	Andacht vor der Kirchentür	
	16.00 Uhr	Wörpen	Andacht vor der Kirchentür	
	16.30 Uhr	Klieken	Andacht vor der Kirchentür	
	17.00 Uhr	Zieko	Andacht vor der Kirchentür	
	17.00 Uhr	Düben	Andacht vor der Kirchentür	
	17.00 Uhr	Pülzig	Andacht vor der Kirchentür	
Fr, 25.12.	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst	
Weihnachten				
Sa, 26.12.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst	
2. Weihnachtstag				
Do, 31.12.	16.30 Uhr	Luko	Gottesdienst	
Silvester	18.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst	



## Familiengottesdienst im Advent



Der Familiengottesdienst findet in diesem Jahr am 2. Advent statt. Das ist der 6. Dezember. Da kommt natürlich der Nikolaus nach St. Nicolai. Weil sein Ehrentag dieses Jahr ein Sonntag ist, kommt er in den Gottesdienst. Ob er den Kindern etwas mitbringt? Lass euch überraschen!

## Termine und Veranstaltungen im Dezember

Die Termine und Veranstaltungen im Dezember müssen alle ausfallen.

FRIEDEN ÜBERWINDET GRENZEN

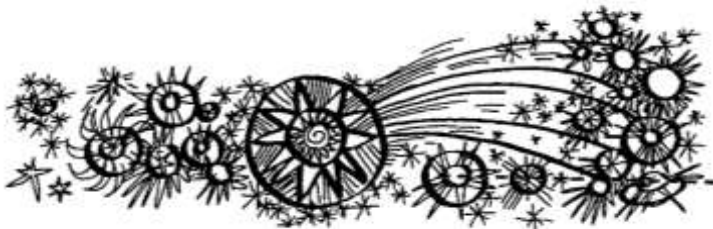


### "Frieden überwindet Grenzen" - Aktion Friedenslicht aus Betlehem 2020

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Seit 27 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Seit 2018 unterstützt auch der Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) die Friedenslichtaktion.

Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht an bundesweit über 500 Orten an "alle Menschen guten Willens" weitergegeben. Die Friedenslichtaktion steht 2020 unter dem Motto: "**Frieden überwindet Grenzen**" und findet ab dem 3. Advent (13. Dezember 2020) statt.

Wie werden das Friedenslicht auch wieder in unsere Gemeinden holen. Es wird in der Kirche und im Pfarrhaus brennen. Von dort können Sie sich die Flamme nach Hause holen.



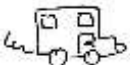
## Gottesdienste im Januar

Fr, 1.1.	17.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So, 3.1.	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht
Mi, 6.1. <i>Epiphantias</i>	18.00 Uhr	Coswig	Epiphantiasandacht mit Chronik * 
So, 10.1.	9.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Buro	Gottesdienst
So, 17.1.	9.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht
	10.30 Uhr	Cobbelsdorf	Gottesdienst
So, 24.1.	9.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Klieken	Gottesdienst
So, 31.1.	9.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht
	10.30 Uhr	Göritz	Gottesdienst
So, 7.2.	9.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Zieko	Gottesdienst

Monatsspruch  
**JANUAR**  
**2021**


**Viele sagen: „Wer wird uns  
 Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten  
 über uns das Licht **deines Antlitzes!****

PSALM 4,7

Bei den mit  gekennzeichneten Veranstaltungen holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Sie können sich in der jeweiligen Woche bis Donnerstag 14.30 Uhr im Kirchenbüro anmelden wenn Sie in Coswig wohnen.

## Kidsclub / Konfi digital und mobil!



Wieder einmal hat mich/uns der Lockdown erwischt.

Der Kidsclub im November konnte nicht stattfinden. Der Martinsumzug der Stadt wurde auch abgesagt und nun stand ich da, mit dem Olafkostüm und einem Impuls in der Tasche, um Sankt Martin ins Spiel zu bringen.

Mein Plan wurde umgeschmissen, aber zum Glück gibt's die Möglichkeit, sich digital auszutauschen.

Also tat ich folgendes: Mit einem

Quiz zum Martinstag wurde der Kidsclub im Chat aufgefordert, mir die Lösungen am Samstagmorgen zu schicken. Ich dachte, am Freitagabend werde ich das Quiz in die Gruppe senden, dass es pünktlich Samstagvormittag digital losgehen kann. Zu meiner großen Überraschung kamen am Freitagabend 21.44 Uhr die ersten Lösungen rein und ich dachte mir, Mensch, die Kinder sind aber lange wach, grins. So motiviert und schnell überrascht zu werden, ist etwas, was einem doch ein bisschen die Sprache verschlagen kann. Ich war wirklich baff. Die Freude kam aber erst fünf Minuten später in mir hoch, weil ich sehr gerührt war über das schnelle Handeln







der Kids bzw. der Eltern. Die Allerschnellsten waren Paula Hoffmann aus Cobbeldorf, Lisa Schulze aus Coswig, Grete Lindemann aus Coswig und Maliyah aus Coswig. Am Samstag gegen 10 Uhr ging es dann per PKW zu den Preisträgern, um ihnen ein Geschenk zu bringen. Wenn Kinderaugen leuchten und das Lächeln sich in Gesichtern breitmacht, hat das etwas, wie das Handeln des Sankt Martin. Es verbreitet Freude und Hoffnung. Sicherlich sind unsere Kinder nicht arm oder müssen frieren, aber ich finde, sich zu erinnern, wie motiviert und durch wen motiviert Sankt Martin war, bringt auch die nötige Wärme und Hoffnung in unsere Herzen. In

diesem Sinne „Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“ Sprüche 4:23

Ihr / euer Gemeindepädagoge *Bastian Loran*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

### Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.  
Er wächst und wächst ganz ohne Hast  
Und doch sitzt er an keinem Tannenzapfen.



**Rätsel:** Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.  
Welcher Weg ist der richtige?

## Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Anzahl: 13 / Datum: 2014





# Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer  
Vater barmherzig ist!

LUKAS 6,36

Liebe Brüder und Schwestern,

was ist eigentlich Barmherzigkeit? Was zeichnet sie aus, und warum werden wir aufgerufen, barmherzig zu sein? Eine Antwort gibt die Jahreslosung für das Jahr 2021 schon gleich im zweiten Halbsatz: Wir werden herausgerufen, barmherzig zu sein, weil Gott barmherzig ist. Und nach unserer christlichen Vorstellung können wir auch nur barmherzig sein oder Barmherzigkeit üben, weil Gott zuvor barmherzig war. In erster Linie leitet sich die Barmherzigkeit also von Gott ab. Er ist mir gegenüber barmherzig, und deshalb kann ich Barmherzigkeit üben. Und wenn wir den weiteren Vers aus dem Lukasevangelium zur Jahreslosung hinzunehmen, so wird sofort deutlich, an wen sich unsere Barmherzigkeit zu richten hat: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben.“ (Lukas 6,36 + 37) Es ist gut, dass der Evangelist Lukas deutlich macht, wie wir Barmherzigkeit üben sollen, und dass sie sich immer an unseren jeweiligen Nächsten zu richten hat. So können wir die Nächstenliebe als einen ganz starken Aspekt der Barmherzigkeit betrachten; z. B. Menschen in Not unser Herz zu öffnen.

Vielleicht kann uns die Jahreslosung dazu im neuen Jahr immer wieder einmal daran erinnern. Und vielleicht komme ich selbst so auch zu einer größeren „Fehlerfreundlichkeit“ anderen gegenüber; und sie sind es mir gegenüber auch.

Das wünsche ich mir und Ihnen im neuen Jahr.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2021

Ihr Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies





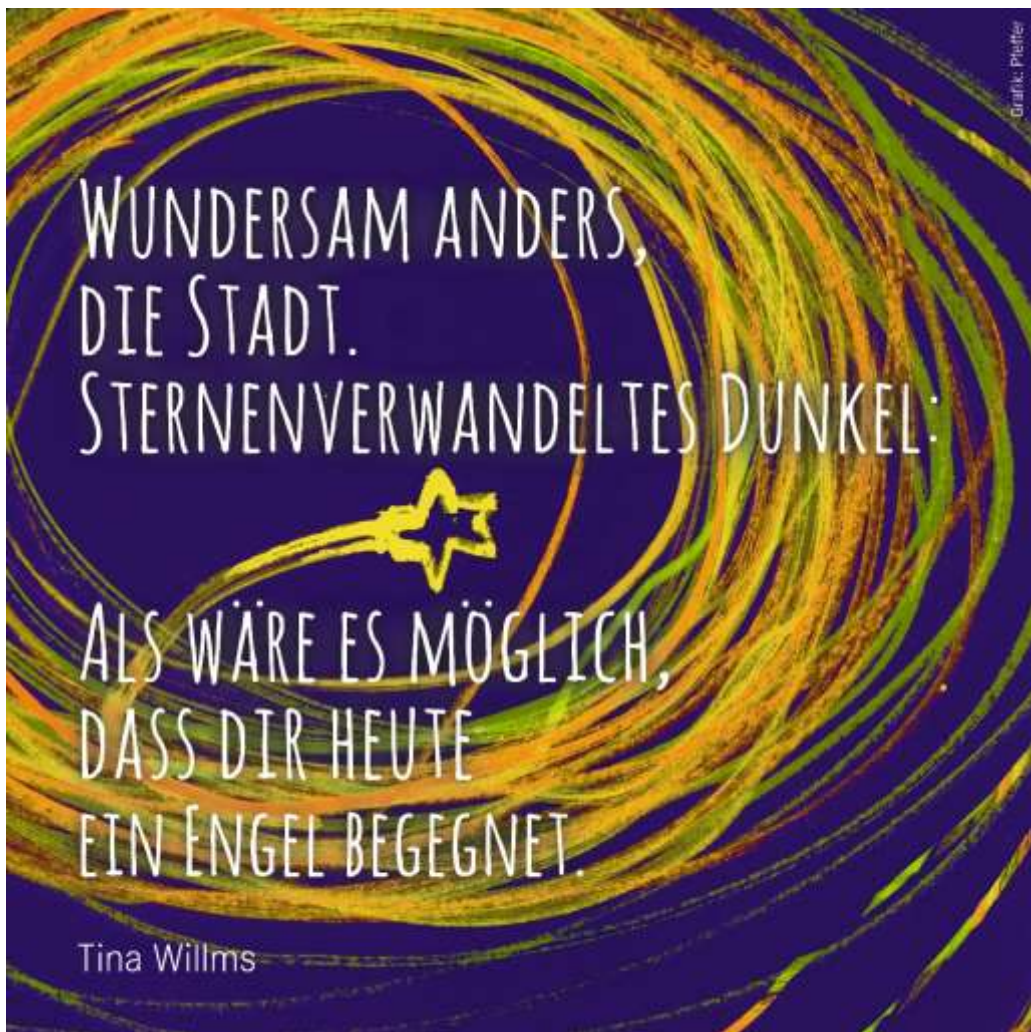
## Freud und Leid aus den Gemeinden



### Bestattungen:

- Erika Trinschek, geb. Kagel

88 Jahre Coswig





Wir wünschen allen Leser\*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in's Jahr 2021!



Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März: 15.1.2021

## Impressum

**Herausgeberin:** Ev. Kirchengemeinde Coswig, Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

**V.i.S.d.P.:** Angela Frenzel

**Redaktion und Layout:** Angela Frenzel, Juliane Wricke

**Anschrift der Redaktion:** Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)





**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 250 Stück alle zwei Monate und kann für einen Unkostenbeitrag von 5,00 € im Jahr bei oben genannter Adresse oder telefonisch unter 034903/62938 bestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Alle nicht näher gekennzeichneten Fotos sind privat oder Nachdruckmaterial aus dem „Gemeindebrief“.

# Regionalpfarramt Coswig-Zieko

Mit den Kirchengemeinden St. Nicolai Coswig, St. Johannis Griebö,  
der Hoffnungsgemeinde Zieko und der Martinsgemeinde Wörpen

<b>Geschäftsführende Pfarrerin</b> Pfrn. Swantje Adam  Urlaub: 2.1. – 16.1.2021	 Mail:	48 91 52 swantje.adam@kircheanhalt.de 034901 949323
<b>Gemeindepädagoge:</b> Bastian Loran	Mail:	0177 9285834 bastian.loran@kircheanhalt.de
<b>Kirchenmusikerin:</b> Tatiana Alieva	mobil Mail:	0177 7051778 tatiana.alieva@kircheanhalt.de
<b>Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:</b> Coswig: Lutz - Dietrich Bethge Zieko: Andreas Nestmann Griebö: Uta Nitze Wörpen: Cornelia Richter	   	6 49 89 5 94 28 6 58 66 03 49 23 / 2 06 21
<b>Kirchenbüro Coswig:</b> Angela Frenzel, Schloßstraße 58; 06869 Coswig <b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  Urlaub: 23.12. – 31.12.2020	 Fax: Mail:	6 29 38 6 25 38 angela.frenzel@kircheanhalt.de
<b>Verwaltung der Verbundgemeinde</b> Helma Mühlmann Urlaub: 28.12 – 30.12.2020	 Mail:	49 61 59 helma.muehlmann@kircheanhalt.de
<b>Kirche im Internet:</b> <b>E - Mail Adressen:</b>	<a href="http://www.kirche-coswig.de">http:// www.kirche-coswig.de</a> st_nicolai@web.de martinsgemeinde.woerpen@web.de buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de	
<b>Bankverbindungen: KD – Bank</b> Coswig Griebö Wörpen	<b>BIC: GENODED1DKD</b> IBAN: DE50 3506 0190 1566 4290 19 IBAN: DE70 3506 0190 1566 4300 17 IBAN: DE19 3506 0190 1563 9160 16	
<b>Bankverbindung Förderverein St. Nicolai: Volksbank Dessau-Anhalt</b> IBAN: DE49 8009 3574 0005 0590 46 BIC: GENODEF1DS1		